



Jahresbericht 2015 / 2016

Start

Das Spielgruppenjahr startete im August 2015 bereits zum zweiten Mal in den neuen Räumlichkeiten im Staltig. Gabi Sager und Daniela Allegria begrüßten insgesamt 20 Kinder an vier Vormittagen. Neu durften wir unser Projekt „die Kleinkinderspielgruppe“ lancieren.

15. Generalversammlung

Auch die 15. Generalversammlung fand am 04. September in den Räumen der Spielgruppe statt. An dieser Generalversammlung wurden Manuela Sutter als Chlausverantwortliche und Susanne Meier als Präsidentin verabschiedet. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Jeanine Sutter und Perrine Biagioni gewählt. Es hatte eine Rochade im Vorstand gegeben. Ich durfte als ehemalige Kassiererin zum Präsi wechseln und Nati Wetter übernahm neu die Kasse. Perrine übernahm den Samichlaus und Jeanine Suter übernahm die Rechnungsschreibungen. Antje blieb uns als Aktuarin erhalten.

Winzerfest Döttingen

Da wir am Winzerfest in Döttingen als Gastgemeinde fungieren durften. Waren Nati, Manu und ich für die Spielgruppe in unserem Tegerfelder Beizli im Service im Einsatz. Unterstützt wurden wir von Manuel Umbricht. Durch diesen Einsatz verkauften wir keine Plaketten am Winzerfest. Wir haben aber die Zusicherung für dieses Jahr und weiteres wieder erhalten.

Start Kleinkinderspielgruppe

Wie bereits erwähnt, konnten wir ab September dieses Spielgruppenjahres mit unserem neuen Projekt „der Kleinkinderspielgruppe“ starten. Mit einer maximalen Gruppengröße von 5 Kindern hatten wir für Daniela eine machbare Grenze gesetzt. Sie war maßgebend an der Einführung und am Gelingen dieses Projektes beteiligt. Vielen herzlichen Dank dafür. Mit Anfangs 4 Kindern konnten wir dann auf 5 fixe Plätze erhöhen, und können somit einen 4. Vormittag mit der Spielgruppe abdecken. Da die Kinder in der Kleinkinderspielgruppe ab 1,5 Jahren bis zum regulären Spielgruppenalter sind, tangierten wir damit das Mukiturnen am Donnerstagvormittag nicht. Dies war und ist uns ein großes Anliegen.

Samichlaus

Vom 4.- 6. Dezember 2015 besuchten unsere beiden Samichläuse und ihre Schmutzlis die Tegerfelder Kinder. Mit viel Spannung wurde der Samichlaus wiederum in vielen Familien und bei der Chrabelgruppe erwartet. Wir haben viele positive Echos erhalten, vielen Dank dafür.

Wegen den nicht so gut stehenden Finanzen haben wir dieses Jahr auf ein Helferfest verzichtet. Aus demselben Grund wurde auch der Preis pro Kind um nur 2.- Fr. auf 12.- Fr. erhöht, um dem Verein wieder auf die Sprünge zu helfen.

Gerne möchte ich hiermit nochmals erwähnen, dass der Erlös vom Samichlaus voll und ganz der Spielgruppe Räblüüs zur Verfügung steht.

Mit einem kleinen Präsent wurde den Chläusen für ihr großes, sehr geschätztes, und unentgeltliches Engagement gedankt.

Abschlussreise

Mitte Juni verbrachten Gabi und Daniela mit den zukünftigen Kindergärtnern wiederum einen tollen Nachmittag im Tierpark in Bad Zurzach. Die beiden Leiterinnen genossen so noch einmal intensiv die Zeit mit „ihren“ nun grossen Schützlingen, von denen sie sich dann vor den Sommerferien trennen mussten.

Neuer Anlass: Festwirtschaft Schulschlussfeier

Am 23. Juni durften wir erstmals die Festwirtschaft an der Schulschlussfeier führen. Mit viel Eifer liefen bei uns die Vorbereitungen. Weiß man doch nie so genau ob dann auch alles beim ersten Mal auf Wunsch gelingen wird. Wir sind auf ein paar Wünsche aus den „Elternreihen“ eingegangen. So wurde beispielsweise erstmals Kaffee zum Kuchen angeboten sowie zu den bereits legendären Sandwiches das Sortiment mit „Hot Dogs“ erweitert. Dies fand bei den Kleinen wie bei den Großen Wirtschaftsbesuchern Anklang. Sicherlich wird es ein paar Verbesserungen geben für das nächste Jahr. Gerne hätten wir Kühlschränke. Mehr Bänke. Und wir dürfen die Festwirtschaft nächstes Jahr früher aufmachen. Gerne haben wir diesen Anlass durchgeführt und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. Vielen Dank an Sandra Meier.

Neue Spielgruppensaison 2016/2017

Gabi Sager und Daniela Allegria haben mit 22 Kindern (resp. 24 Besuchen) vor gut einem Monat in das neue Spielgruppenjahr gestartet.

Wie wir tendenziell feststellen, ist die Anzahl der Spielgruppenbesuche immer noch rückläufig, was uns natürlich finanziell nach wie vor Mühe bereitet. Durch intensive Bemühungen wurden aber neue Einnahmequellen gesucht und auch gefunden. Mit der Festwirtschaft an der Schulschlussfeier und dem Figurentheater im Oktober (Darauf kommen wir später nochmals zu sprechen) haben wir neue Meilensteine gelegt. Auch konnten wir den Apéro der Gemeinde neu als fixen Anlass bei uns aufnehmen. Zuvor wurde dies immer wieder neu verhandelt.

Abschließend darf ich hiermit sagen, dass wir durch alle von uns eingeleiteten Maßnahmen das gewünschte Ziel erreicht haben und der Weiterbestand der Spielgruppe wieder gesichert ist. Dies lag und liegt uns nach wie vor sehr am Herzen. Zum Wohle der Kinder.

Das war soweit der Rückblick auf das vergangene Jahr.
